

12.39

Abgeordneter Ing. Klaus Lindinger, BSc (ÖVP): Frau Präsidentin! Sehr geehrter Herr Vizekanzler! Sehr geehrte Frau Staatssekretärin! Geschätzte Kolleginnen und Kollegen! Liebe Zuseherinnen und Zuseher! Wenn wir hier heute das 20. COVID-19-Gesetz diskutieren, dann sagt es der Titel schon aus: Es hat 19 Pakete davor gegeben, und hier liegt nun das 20. Paket für unsere gemeinnützigen Organisationen vor.

Liebe Kolleginnen und Kollegen von der Opposition, Sport und Kultur schließen einander an sich auch nicht aus. Wichtig ist, dass diese Vereine und Organisationen eine rasche Hilfe bekommen, und dafür wird dieses Paket sorgen. *(Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen. – Abg. Matznetter: 19 Pakete, und nichts ist passiert!)*

Meine sehr geehrten Damen und Herren, im Bereich des Sports ist vor allem eines wichtig: Wir haben ein riesengroßes Netzwerk mit 15 000 Vereinen, mit über 2 Millionen Mitgliedern. Jeder Vierte in Österreich ist im Sportbereich aktiv, und, meine sehr geehrten Damen und Herren, über eine halbe Million Menschen engagieren sich ehrenamtlich, betreuen 570 000 Kinder und Jugendliche.

Der Bereich des Sports ist nicht nur ein wirtschaftlicher Faktor, sondern vor allem auch ein Gesundheitsfaktor, der die Unterstützung braucht *(Abg. Steger: Deswegen sollte man den Turnunterricht ...! Sind Sie auch dafür?!)* und der mit diesen 700 Millionen Euro diese Unterstützung auch bekommt. Dieses Paket bringt für unsere Verbände und Vereine die notwendige Sicherheit, meine Damen und Herren. *(Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen.)*

Der zweite Bereich, den ich ansprechen möchte, ist der Bereich Kultur. Ich wünsche Ihnen, liebe Frau Staatssekretärin, in Ihrer neuen Aufgabe alles Gute! Sie werden das bestimmt hervorragend machen.

Ich komme aus einer kleinen Gemeinde am Land, da gibt es verschiedenste Chöre, Blasmusikkapellen, Brauchtumsvereine und, und, und. Genau diese Vereine und Organisationen machen das Leben in unseren Gemeinden aus, genau diese Vereine stellen die Identität Österreichs dar.

Meine Damen und Herren, diese Vereine bringen nicht nur Wertschöpfung, wenn es um Anschaffungen, wenn es um Investitionen geht, sondern sie bringen unserer Gesellschaft vor allem Wohlbefinden und Gemeinschaftsgefühl, und das ist nicht zu unterschätzen. Es freut mich ganz besonders, dass heute, am Freitag – der Tag, der bei vielen Blasmusikkapellen normalerweise der Probenstag ist –, die Lockerungen so weit

vorangeschritten sind, dass dieser Probenstag wieder stattfinden kann, meine Damen und Herren.

Eines möchte ich schon noch anmerken: Es gab zu diesem Abänderungsantrag zwischen den unterschiedlichen Fraktionen im Hohen Haus sehr konstruktive Gespräche, und ich möchte euch, lieben Österreicherinnen und Österreichern, eines mitgeben: Wir haben in dieses Paket die Feuerwehren mit aufgenommen – dafür bedanke ich mich ganz herzlich.

Wenn Sie, geschätzte Kolleginnen und Kollegen – vor allem von den Freiheitlichen, die anderen unterstützen das ja –, gegen dieses Paket stimmen, dann ist das ein Stich mitten ins Herz von 350 000 Kameradinnen und Kameraden. (*Abg. Steger: Stimmt nicht! – Zwischenruf des Abg. Schellhorn.*)

Wollen Sie verhindern, dass die Vereine das Geld schnell bekommen, oder stimmen Sie diesem Paket zu, damit wir auch diese rasche Hilfe bringen können? (*Beifall bei der ÖVP. – Rufe und Gegenrufe zwischen Abgeordneten von FPÖ und ÖVP.*)

12.43

Präsidentin Doris Bures: Nächste Rednerin: Frau Abgeordnete Petra Bayr. – Bitte.